

# Fächerkombination (Ethik & Wirtschaft)

## Beitrag von „CDL“ vom 6. September 2019 15:43

In BW gibt es nur ehemalige Modellschulen, die das Modell Gesamtschule anbieten dürfen. Abgesehen davon gibt es die Gemeinschaftsschulen (GMS) in BW. Sehr vereinzelt (zwei oder drei aktuell) haben diese die Genehmigung für eine Oberstufe erhalten, weil sie eben ausreichend E-SuS (=Gymnasiasten) und Anmeldungen für eine Oberstufe vorzuweisen hatten, im Regelfall sind die Gemeinschaftsschulen Sek.I-Schulen die aus ehemaligen Hauptschulstandorten hervorgegangen sind und bis heute meist hauptsächlich G-SuS (=Hauptschüler) beschulen, ergänzt um einen unterschiedlich großen Anteil an M-SuS (=Realschüler), vereinzelte E-SuS und nicht zu vergessen eine unterschiedlich große Zahl an SuS mit Förderbedarfen aller Art.

Zusätzlich gibt es in der Sek.I noch die Realschulen, für die man sich nach dem Ref gezielt bewerben kann. Wir bieten an der RS inzwischen auch den HS-Abschluss an, haben insgesamt aber mehr SuS auf M-Niveau. Manche Realschulen mit entsprechend vielen G-SuS haben eigene G-Klassen (in denen dann gerne zielgerichtet die gelernten HS-Lehrer alter Ausbildungsordnung eingesetzt werden), an anderen gibt es nur so wenige G-SuS, dass diese keine eigene Klasse bekommen, wieder andere Realschulen wandeln sich in Kooperation mit einer Werkrealschule oder Haupschule (die gibt es nämlich auch noch ganz vereinzelt in BW) in eine sogenannte Verbundschule um: Die M-SuS werden dann an der Realschule unterrichtet, alle G-SuS an der Werkrealschule/Hauptschule, was aber offiziell eben beides eine gemeinsame Schule ist.

Du könntest als deine Fächer für Sek.I studieren und dich danach eben zielgerichtet für die Realschule bewerben. Hauptschule bzw. Hauptschüler komplett ausschließen kannst du genau genommen heutzutage an keiner Schulart mehr: Auch an den Gymnasien fangen in Klasse 5 nicht wenige Kinder an, die eine Werkrealschul-Empfehlung der GS haben. Nach Klasse 6 sind diese SuS im Regelfall zwar nicht mehr an den Gymnasien zu finden, unterrichtet werden müssen sie aber eben solange sie Teil der Schule sind.

Wenn du dir so sicher bist, dass Hauptschüler zumindest nicht deine hauptsächliche Klientel werden sollen, ist die GMS allerdings keine Alternative für dich zum gymnasialen Lehramt, auch wenn dort eingesetzte gymnasiale Lehrkräfte aktuell auch verbeamtet werden können.

Hast du schonmal über ein Praktikum an einer Schulart abgesehen vom Gymnasium nachgedacht? Schau dir doch mal eine Realschule und eine berufliche Schule an, hospitier dort, schau dir die Schülerschaft an, stell den Lehrkräften Fragen, um herauszufinden, ob eine dieser Schularten ggf. auch passen könnte für dich.